

ERASMUS+ 2018/19: Studierendenmobilität Studium (SMS)

Persönlicher Erfahrungsbericht

PERSÖNLICHE ANGABEN

Nachname*	Stitz
Vorname*	Pauline
Studienfach	Medizin
Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm	Staatsexamen
Der Aufenthalt erfolgte im	9. Fachsemester
Auslandsstudienaufenthalt	Von 09/2018 (MM/JJ) bis 02/2019(MM/JJ)
Gastland und Stadt	Spanien, Málaga
Gasthochschule	Universidad de Málaga
eMail-Adresse*	pauline.stitz@web.de

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS	ja	nein
Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Der Bericht sollte maximal 3 DIN A 4 Seiten lang sein (Deckblatt nicht mitgezählt).
 Dem Bericht dürfen bis zu 4 Bilder (jpg-Format) beigefügt werden (letzte Seite)
 Schrift: Arial 10 pt, Zeilenabstand: genau 14.

Machen Sie insbesondere Angaben zu:

- Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung an der Gasthochschule)
- Unterkunft
- Studium an der Gasthochschule
- Alltag und Freizeit
- Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Bitte schicken Sie uns Ihren Bericht

- innerhalb eines Monats nach Studienende an der Gasthochschule
- im WORD-Format (keine PDF-Dateien oder andere Formate, da wir die Berichte vor der Veröffentlichung editieren)
- per eMail-Attachment an erasmus@uni-ulm.de

Stand: 26.06.2016 / Ha

Erfahrungsbericht Pauline Stitz, Medizinstudium in Málaga

Vorbereitung

Ungefähr ein Jahr vor seinem Auslandssemester sollte man mit der Bewerbung beginnen. Alle hierzu nötigen Informationen und Deadlines finden sich auf der Internetseite des International Office. Wichtig ist, sich früh genug um ein Sprachzertifikat zu kümmern. Dazu habe ich eine E-Mail an einen Spanischlehrer des Sprachenzentrums der Uni Ulm geschrieben und einen Termin vereinbart. Der Test bestand aus einer kurzen schriftlichen und einer kurzen mündlichen Aufgabe.

Man kann bei der Bewerbung zwei Wunschländer angeben und sollte sich davor gut informieren, ob der Stundenplan an der entsprechenden Universität kompatibel mit dem der Uni Ulm ist. Dafür lohnt es sich, Ehemalige Erasmusstudenten zu kontaktieren.

Im Februar/März bekommt man Bescheid, welches Land bzw. welche Universität einem zugeteilt wurde. Ich habe von der Universität Málaga recht spät erfahren, welche Fächer ich nun wirklich dort belegen darf und empfehle, sich früh genug an die Koordinatoren zu wenden.

Im Juli konnte ich mich online für die Fächer, die ich belegen möchte, anmelden. Änderungen waren bis zwei Wochen nach Vorlesungsbeginn auch noch vor Ort möglich.

Unterkunft

Ich habe von einer Studentin aus Ulm, die auch in Málaga studiert hat, den Kontakt eines Vermieters vor Ort bekommen und ihn direkt nach aktuellen Angeboten gefragt. Das Zimmer konnte ich schon im Juli fest „buchen“ und musste vor Ort nicht mehr suchen. Viele meiner Freunde haben aber auch erst in Málaga nach WGs gesucht und auch so etwas gefunden. Das kann ich sogar eher empfehlen, weil man sich die Wohnung dann persönlich anschauen kann. Unser Vermieter hat uns unserer Meinung nach eher zu viel Miete abgeknöpft, wenn man den Zustand der Wohnung mit anderen vergleicht...Ich habe in einer WG mit vier anderen Studenten aus Deutschland und Italien sehr zentral (Nähe Plaza de la Merced) gewohnt. Die Lage war sehr praktisch, um in die Stadt oder an den Strand zu gehen und etwas weniger nah an der Universität. In Uninähe findet man allerdings billigere WGs und mehr spanische Studenten. Websites für Wohnungen: pisocompartido.com, facebook-Gruppen (Erasmus Málaga 2019 z.B.)

Studium an der Gasthochschule

Im neunten Semester des Medizinstudiums an der Universität Málaga zu studieren, ist, was das Weiterkommen im Studium angeht, eher weniger zu empfehlen (wahrscheinlich wird dies auch in Zukunft nicht mehr möglich sein). Ich konnte nur zwei Fächer belegen (Orthopädie und Psychiatrie), was viel weniger war, als ich anfangs gehofft hatte. Ein Blocksemester wie bei uns gibt es in Málaga nicht, die Fächer werden immer komplett in einem Semester abgehandelt (jeweils bestehend aus Vorlesungen, Seminaren und ein oder zwei praktischen Wochen).

Ich habe versucht, mir noch andere Blockpraktika an der Uniklinik zu organisieren, aber das war nicht möglich, da die Ärzte einen nur Praktika machen lassen, die zum Curriculum der Universität Málaga gehören.

Im siebten Semester ist das Studium in Málaga aber gut möglich!

Alltag und Freizeit

Die ersten Wochen in Málaga hatte ich viele Vorlesungen an der Uni und habe diese auch oft besucht, was gut war, um Leute kennenzulernen und Organisatorisches mit anderen Studenten zusammen zu klären. Danach hatte ich Seminare und pro Fach zwei Wochen lang Praktikum in der Klinik.

Nebenher blieb noch genügend Zeit, um viel Musik zu machen (Ich habe dort eine Bigband und einen Trompetenlehrer gefunden), Málaga mit seinen Museen, dem Strand, dem spanischen Stadtleben, dem Theater, dem Jazzfestival...kennenzulernen und zu reisen: Ich war nur in Andalusien unterwegs, was sehr gut mit Bus, Blablacar oder einem gemieteten Auto (zum Beispiel über Amovens, einer Website, über die Privatleute ihre Autos vermieten) machbar ist. Sehr zu empfehlen sind die Atlantikküste, Sevilla und Granada. Aber das ist natürlich Ansichtssache, manche meiner Bekannten dort sind auch nach Madrid oder Barcelona gefahren und über bestimmte Angebote für Erasmusstudenten kann man zum Beispiel Ausflüge nach Marokko machen.

Die Leute in Málaga waren sehr offen und humorvoll und haben sich immer gefreut, wenn man mit ihnen spanisch gesprochen hat und nicht englisch.

Fazit

Ein Auslandssemester kann ich jedem ans Herz legen. Auch wenn ich gehofft hatte, mehr von meinem Blocksemester abhaken zu können, hat mir das Semester sehr gut gefallen und war eine große Bereicherung. Ich habe viele nette und sehr verschiedene Menschen getroffen, konnte mehr Musik machen als während des Studiums hier in Ulm, war viel unterwegs und habe Spanien mit seiner Kultur, der Landschaft, den Städten und Menschen kennen und lieben gelernt.

Zusätzliche Seite für max. 4 Photos (jpg-Format)

